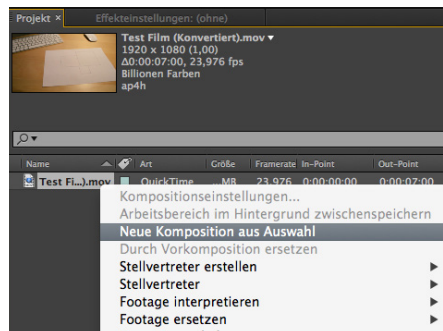


Bildstabilisierung von Objekten in After Effects

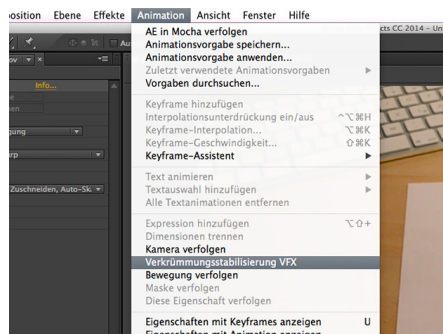
Es kommt häufig vor, dass Videoaufnahmen verwackelt und unruhig sind. Das erschwert nicht nur die anschließende Bearbeitung des Materials; insbesondere wenn Displays oder Benutzeroberflächen im Nachhinein eingesetzt werden sollen; sondern auch die Qualität des Films. Dafür stellt After Effects das Tool Verkrümmungstabilisierung VFX bereit, welches die Verwacklungen mittels Tracking bestimmter Bildpunkte automatisch ausgleicht.

Dabei geht ihr wie folgt vor:

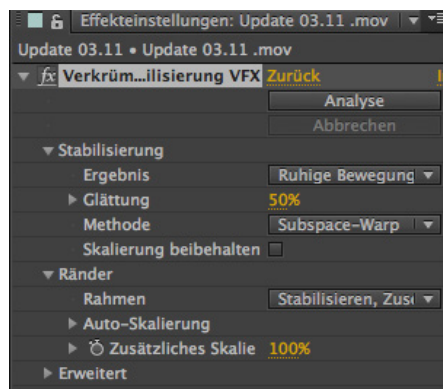
(Im Thema „Motion-Tracking“ wird eine alternative Methode zur Bildstabilisierung erklärt, die mehr manuelle Einstellungen zulässt)



1. Erstellt mit eurem verwackelten Footage eine neue Komposition.



2. Markiert euren Clip und wählt im Menü: Animation, Verkrümmungstabilisierung VFX.



3. Die Analyse startet nun automatisch. Falls nicht, muss im Effektfenster der Button „Analyse“ ausgewählt werden. Die Voreinstellungen sollten in der Regel genügen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Der Filter bringt trotzdem diverse Einstellungsmöglichkeiten mit sich.

Wichtige Einstellungen:

Ergebnis: ruhige Bewegung = Kamerabewegungen werden stabilisiert aber bleiben dennoch vorhanden. Kleine, ruhige Kamerabewegungen sind zu erkennen.

Keine Bewegung = Der Filter trackt einen

festen Bildpunkt und gleicht alle Kamerabewegungen ausnahmslos aus, dass ein fester Betrachtungswinkel entsteht. Dies kann zu unerwünschten Ergebnissen führen, in Form von Verzerrungen des Videomaterials. Diese Option findet meistens Anwendung bei einer sich kaum ändernden Position der Kamera.

Glättung: Hiermit steuert ihr die Stärke der Stabilisierung

Rahmen: Wird eine Kamerabewegung ausgeglichen, ist oftmals eine Skalierung des Bildmaterials nötig. Die Rahmen-Optionen lassen entscheiden, ob das skalierte Material beschnitten wird oder automatisch eingepasst (Auto-Skalierung). Die letzte Option bewirkt folgendes; -wenn das Videomaterial durch Skalierung und Rotation nicht mehr den gesamten Bildausschnitt deckt und leere Flächen entstehen, füllt der Filter diese durch eine logische Kantenerweiterung. Die Farbwerte der Bildkanten werden im Prinzip erweitert.